

"We salute the Night"

Big Sound Orchestra feat. Alex Hendriksen



Projektskizze

Wie klingt die Nacht? Kann Musik die spezielle Stimmung ausdrücken, die eintritt, sobald die Sonne untergeht; wenn wir anders empfinden, anders kommunizieren und anders hören als tagsüber? Viele KomponistInnen haben versucht diese Atmosphäre einzufangen- in Form von Nocturnes und Nachtmusiken.

Das Big Sound Orchestra spielt- passend zur Jahreszeit- Jazz-Kompositionen, die in diesem Zusammenhang stehen.

Als Gastsolist ist Alex Hendriksen dabei: der Basler Tenorsaxophonist gehört zur Topliga der Schweizer Jazzszene und steht schon lange auf der Wunschliste des BSO.

Konzerte

Geplant sind 3 Konzerte in Rheinfelden, Grenzach und Lörrach am 26.-28. November 2021.

Kontakt

Big Sound Orchestra

Markus Felber

+49 7623 96 69 832 (Firma)

+49 160 95 24 30 16 (mobil)

www.big-sound-orchestra.de



Alex ist am 1. November 1975 in Basel geboren. Er ist holländisch-australischen Ursprungs, verbringt aber seine Schulzeit in der Schweiz und beginnt seine musikalische Laufbahn mit der Querflöte. Als Teenager entdeckt er das Saxophon und spielt auch bald in verschiedenen Bands.

1994 erhält er ein Stipendium vom Berklee College of Music und zieht nach Boston (USA) um zu studieren. Nach seinem Abschluss kommt er zurück in die Schweiz, wo er unterrichtet und mit verschiedensten Bands arbeitet. Er ist als vielseitiger Saxofonist in verschiedenen Genres unterwegs und gilt als einer der stilvollsten und groovigsten Tenoristen der Schweiz: ob in Bigband Jazz oder Pop Musik oder in kammermusikalischem Kontext: er wird für unterschiedliche Musik gebucht. So steht er für Patent Ochsner, Pepe Lienhard sowie für SEVEN auf der Bühne und hat mit sehr vielen verschiedenen Künstlern gearbeitet: von Udo Jürgens über Dave Grusin bis Quincy Jones.

Auftritte und Tourneen in ganz Europa und USA – zahlreiche Jazzfestivals und Jazzclubs



1978 gründete der Geografielehrer, Schlagzeuger, Saxofonist und Arrangeur Gerhard Gutfleisch am Rheinfelder Gymnasium eine sechsköpfige Jazz-Combo. Drei Jahre später spielte die Band zum ersten Mal in der typischen Bigband-Besetzung, die sie bis heute beibehalten hat. Im Frühjahr 2005 formierte sich das Big Sound Orchestra (BSO) neu und sein Gründer, der die Band bis zu diesem Zeitpunkt geleitet hatte, gab seinen Posten an den Jazztrompeter Thomas Möckel ab. Seit 2009 leitet David Grottschreiber die mittlerweile im Lörracher Jazzclub „Jazztone“ beheimatete Bigband, die sich unter seiner Leitung ständig weiterentwickelt und immer wieder spannende Konzertprogramme erarbeitet hat.

Unser Bandbook enthält altbekannte Hits wie auch Geheimtipps aus Swing, Bossa Nova, Latin, Blues, Funk, Jazzrock usw. und natürlich darf auch die eine oder andere ergreifende Ballade nicht fehlen. Die Arrangements und Kompositionen stammen unter anderem aus der Feder von Schneider, Nestico, Herbolzheimer, Ellington, Goodman, Gillespie, Harris, Niehaus, Morgan und nicht zuletzt unseres musikalischen Leiters David Grottschreiber, der es immer wieder schafft, das Äußerste aus Band und Solisten herauszukitzeln. So konnte die Formation bei zahlreichen Konzerten in Basel (CH), Bad Säckingen, Freiburg, Grenzach-Whylen, Kaisten (CH), Lörrach, Offenburg, Rheinfelden, Schopfheim, Uster (CH), Vieux-Thann (F), Waldshut und Weil am Rhein die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern.

Das Big Sound Orchestra hat sich in den letzten Jahren verstärkt mit zeitgenössischer Bigband-Literatur auseinandergesetzt und mit den folgenden Gastssolisten zusammengearbeitet: Michael Heitzler (Klarinette), Adrian Mears (Posaune), Mats Spillmann (Trompete), Ilja Reijngoud (Posaune), John Ruocco (Saxofon, Klarinette), Bert Joris (Trompete, Flügelhorn), Matthias Tschopp (Baritonsaxofon) und Johannes Maikranz (Gitarre).

2013 durfte das BSO zusammen mit der evangelischen Kantorei Rheinfelden (D) die von David Grottschreiber komponierte Messe für Chor und Jazzorchester uraufführen sowie 2018 in Zusammenarbeit mit dem freien Theater Tempus Fugit das Theaterstück „Einer“ (ebenfalls mit der Musik von David Grottschreiber) aufführen.

David Grottschreiber



David Grottschreiber studierte Jazzposaune und -komposition in Hamburg, Rotterdam und Luzern. Als Komponist wurde er mit mehreren internationalen Kompositionspreisen ausgezeichnet, und von Stadt und Kanton Luzern erhielt er den Werkbeitrag in der Sparte „Komponierte Musik“. 2007 gründete er das Lucerne Jazz Orchestra, mit dem er als musikalischer Leiter über 100 Konzerte im In- und Ausland gab, zahlreiche CDs veröffentlichte und mit Künstlern wie Dave Douglas, Ohad Talmor, Kalle Kalima, Claudio Puntin oder Nils Wogram zusammenarbeitete. Überdies war und ist er Gast bei der hrBigband, der NDR Bigband, dem Swiss Jazz Orchestra, dem Zurich Jazz Orchestra, dem Subway Jazz Orchestra oder dem Metropole Orkest. Zudem ist David Grottschreiber als Dozent an der Hochschule Luzern – Musik tätig.